

Veröffentlicht im Buch von Wolfgang Clement  
Klartext. Damit Deutschland wieder in Fahrt kommt.  
2. Auflage 2009 im Anhang S.141

**Wolfgang Clements Erklärung zum Austritt aus  
der SPD im Wortlaut an den SPD-Parteivorstand  
– Büro Müntefering – Bonn, d. 25. Nov. 2008:**

»Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom heutigen  
Tag meinen Austritt aus der Sozialdemokrati-  
schen Partei Deutschlands.

Die Gründe dafür sind:

erstens die Entscheidung der Bundesschieds-  
kommission, die meint, die Wahrnehmung des  
Grundrechts auf Meinungsfreiheit mit einer öf-  
fentlichen Rüge drangsalieren zu sollen,

zweitens die Tatsache, dass die SPD-Partei-  
führung zugleich keinen klaren Trennungsstrich  
zur PDS/Linken zieht, sondern sogar – in den  
Ländern – zu einer Zusammenarbeit mit dieser  
Partei ermuntert, obgleich deren Stasi-Ver-  
strickung offenkundig ist, und

drittens eine Wirtschaftspolitik treiben lässt,  
die – wie der IGBCE-Vorsitzende Hubertus  
Schmoltdt soeben wieder warnend hervorgeho-

---

ben hat – auf eine De-Industrialisierung unseres  
Landes hinausläuft.

Ich bedauere sehr, diesen Schritt, zu dem ich  
mich nach gründlicher Abwägung entschlossen  
habe, tun zu müssen.

An den weiteren Diskussionen und Ausein-  
andersetzungen um die hier angesprochenen  
Fragen werde ich mich – nunmehr als Sozial-  
demokrat ohne Parteibuch – nach Kräften betei-  
ligen.

Wolfgang Clement